

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 247.

Sonntag den 4. September.

1859.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat August 1859, **Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe)**. Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. Septbr. 1859 früh von 7 bis 12¹/₂ und Nachmittag von 2 bis 7 Uhr.

1859.	Neuangesetzte Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. Juli	53	111	2537	3767	464	1468	460	1458
vom 1. bis 31. August	5	12	319	562	82	224	82	224
	58	123	2856	4329	546	1692	542	1682
	181		7185		2238		2224	

Die im Monat Juli verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen.

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1 Begießer. | 2 Kohlenabträger. |
| 1 Bogensänger. | 3 Laufburschen. |
| 1 Farbeteiber. | 6 Logisträumer. |
| 3 Flaschenspüler. | 7 Radbreher. |
| 2 Flickschneider. | 3 Rollendreher. |
| 2 Gartenarbeiter. | 2 Schuhlicker. |
| 1 Grubenträumer. | 2 Torfabträger. |
| 17 Handarbeiter. | 24 Träger. |
| 4 Holzleger. | 1 Wasserträger. |

B. Weibliche Personen.

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 3 Aufwäscherinnen. | 3 Plätterinnen. |
| 2 Aufwartefrauen. | 4 Rollendreherinnen. |
| 25 Aufwartemädchen. | 97 Scheuerfrauen. |
| 3 Ausbesserinnen. | 4 Trägerinnen. |
| 12 Federnsortirerinnen. | 58 Waschfrauen. |
| 2 Krankenwärterinnen. | 2 Wasserträgerinnen. |
| 3 Laufmädchen. | 1 Wochenwärtlerin. |
| 1 Logisträumerin. | 1 Zeichnerin. |
| 2 Näherinnen. | 1 Supplerin. |

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1859.	Nachfragen nach Gefinde		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. b. 31. Juli	915	345	50	720	13	239
vom 1. bis 31. August	3	57	6	120	4	42
	18	402	56	840	17	281
	420		896		298	

Stadttheater.

Der außerordentliche Erfolg, den Fräul. Friederike Gossmann schon mit ihren ersten Vorstellungen auf unserer Bühne errang, hat sich im weiteren Verlaufe dieses glänzenden Gastspiels wo möglich noch gesteigert. Es kommt wohl selten vor, daß eine Künstler-Persönlichkeit in dem Grade die ungetheilte Sympathie des Publicums für sich hat, wie Fräul. Gossmann. Nur Wenige haben sich inmitten der glänzenden äußeren Erfolge und bei Ausübung derjenigen Kunst, die mehr wie jede andere zu Ueberbietung und zu Ueberkünstelung Gelegenheits bietet, so wie sie die natürliche Frische, die Ursprünglichkeit bewahrt. Darin liegt das ganze Geheimnis der großen Wirkung, welche den Gestaltungen dieser genialen Darstellerin nie fehlen wird. Man fühlt sich auf

das Freundlichste angemuthet von der unverfälschten Natur und Wahrheit in ihren Leistungen, man vergißt diesen gegenüber, daß Alles nur ein Spiel, nur eine angenehme Täuschung ist. Wer einen so tiefen Einblick in das innere Wesen echter und ihres hohen Werthes und ihrer Würde sich selbst kaum bewußter Weiblichkeit zu geben vermag, wie Fräul. Gossmann in den Rollen der Polirena (in dem Lustspiel „Kunst und Natur“) und des anmuthigen schwarzwälder Lorle, dem gebührt die höchste Anerkennung, der Ruhm wahrer Künstlerschaft.

Das hübsche Lustspiel „Kunst und Natur“ von Albini ist hier seit vielen Jahren nicht über die Bühne gegangen. Wenn sich in dem übrigens lebendigen und frischen Ensemble der Aufführung noch einige kleine Unebenheiten bemerkbar machten, so hatte das wohl seinen Grund darin, daß das den meisten der Mitwirkenden vielleicht weniger bekannte Stück schnell einstudirt worden war. Die Einzelleistungen der in Hauptrollen beschäftigten Darsteller fielen durchaus befriedigend aus. Außer dem, was die Damen Eide (Artemisia) und Wohlstadt (Aurora) und die Herren Kökert (Graf Born) und Kühns (Baron Bergen) gaben, ist namentlich auch der höchst gelungenen komischen Leistungen der Herren Ballmann als Agamemnon Pünktlich und Dessoir als Moriz Flieder zu gedenken. — Auch das Schauspiel „Dorf und Stadt“ von Ch. Birch-Pfeiffer war zum Theil neu besetzt; die Aufführung machte auch abgesehen von der bedeutenden Leistung der Gastin in ihrer Totalität und in der Mehrzahl der Einzelheiten einen günstigen Eindruck.

F. Gleich.

Was man aus Leipzig schreibt.

Wir wollen eines sogenannten Wunderdoctors gedenken, der gegenwärtig in dem etwa drei Stunden von hier entfernten preussischen Dorfe Horburg, bekannt durch seinen vielbesuchten „Zwiebelmarkt“, sein Wesen treibt. Soviel wir über denselben haben erfahren können, ist derselbe ein Landmann ohne alle wissenschaftliche Bildung, der seine Diagnose auf einen Griff in den „Handteller“ des Kranken gründet und die gehoffte Heilung durch Streichen und Betasten bewirken zu können vorgiebt. Der Zubrang gläubiger Patienten ist an manchen Tagen nach Hunderten angegeben worden, die im Interesse der Ruhe und Ordnung nur nach empfangenen numerirten Marken Zulass finden konnten. Auch Leipzig ist dabei mit einem ansehnlichen Contingent vertreten gewesen, das an verschiedenen Tagen und Tageszeiten in Omnibuswagen sich dem famosen Orte der Heilung zuführen ließ. Die Sache kostet ja auch nicht viel mehr als das Fahrgehalt; denn eine Consultation etc. soll höchstens nur mit 2¹/₂ Sgr. honorirt werden. (Dresd. Journal.)

Verschiedenes.

Ohne Eisenbahnen sind bisher: das Fürstenthum Liechtenstein, die Landgrafschaft Hessen-Homburg, das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, beide Fürstenthümer Schwarzburg, das Fürstenthum Lippe-Detmold, das Fürstenthum Waldeck, das Großherzogthum Oldenburg und der deutsche Antheil des Großherzogthums Luxemburg.

Prof. Heinrich Leo schreibt im Quedlinburger „Volkblatt für Stadt und Land“ folgendes: „Wir müssen gestehen, daß wir allmählig auch an eine göttliche Sendung des Kaisers Napoleon glauben. Wer große Fischhaltereien kennt, wird wissen, daß die Karpfen leicht Krankheiten preisgegeben sind, wenn sie gar zu saul im Schlamm liegen. Da pflegt man denn nach Bedürfnis Hechte in den Karpfenteich zu setzen, um die Karpfen munter zu erhalten, — und da nun einmal Europa zu dem stillen Wasser eines Civilisationskarpfenteiches ausgebildet worden ist und unser Herrgott noch nicht Zeit zu haben scheint zum jüngsten Tage, hat er einstweilen einen Haupthecht in den Teich gesetzt. Gott erhalte ihn uns zur Gesundheit!“

Heute Nachmittag 2 Uhr predigt in der Neuen Kirche Herr M. Schneider.

Offizielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Boll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Orkost, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Sonnabends, am 3. September 1859.

Rüböl loco: 11 1/2 Briefe; p. Sept., Octbr., ingl. p. Octbr., Novbr. und p. Novbr., Decbr. durchgehend: 11 1/2 Briefe; p. Dec.; Jan.: 11 1/4 Briefe.

Weizen, 168 K, braun, loco: alter, nach Qual.: 4 1/2-5 1/2 Briefe u. bez.; neuer, nach Qual.: 4 5/8-5 1/8 Briefe u. bez.

[Für 1 Preuß. Wispel, alter, nach Qual.: 52 bis 66 Briefe u. bez.; neuer, nach Qual.: 58-62 Briefe u. bez.] Roggen, 158 K, loco, alter: 3 1/2-3 3/4 Briefe, 3 1/2-3 3/4 Briefe u. bez.; neuer: 3 1/2-3 3/4 Briefe, 3 1/2 und 3 1/2 Briefe bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 42 1/2 Briefe, 42, 42 1/2 u. 43 Briefe bez.; neuer: 44 1/2 Briefe, 44 u. 44 1/2 Briefe bez.; p. Oct., Nov.: 43 Briefe Briefe; p. April, Mai: 45 Briefe Briefe.] Gerste, 138 K, loco, alte: 2 1/2-2 3/4 Briefe Briefe; neue: 3 1/8 Briefe Briefe, 3 1/2 u. 3 1/2 Briefe Briefe, auch 3 1/4 Briefe Briefe. [Für 1 Preuß. Wispel, alte: 33 1/2 Briefe Briefe; neue: 38 Briefe Briefe, 37 und 37 1/2 Briefe Briefe, auch 39 Briefe Briefe.] Hafer, 98 K, loco, alter: 2 1/2 Briefe Briefe; neuer: 2 1/8 Briefe Briefe, 2 1/2 Briefe Briefe. [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 30 Briefe Briefe; neuer: 26 Briefe Briefe, 24 1/2 Briefe Briefe; p. Sept., Oct. ebenfalls: 24 1/2 Briefe Briefe bezahlt; p. Nov., Dec.: 24 Briefe Briefe.] Rapß, loco: 5 1/8 Briefe Briefe. - W.-Rübßen, loco: 5 1/2 Briefe Briefe bez. Spiritus loco: 33 1/2 Briefe Briefe, 33 Briefe Briefe und G.; p. Sept.: 33 1/2 Briefe Briefe; p. Sept.-Decbr.: 30 Briefe Briefe G.; p. Oct.-Mai: 29 Briefe Briefe G.

Leipziger Börsen-Course am 3. September 1859.

Table with columns for Staatspapiere etc., Eisen-Priorit.-Obligat., Eisenbahn-Actien, and Bank- und Credit-Actien. It lists various financial instruments with their respective prices and interest rates.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu. Siebente Gastvorstellung des Fräul. Friederike Gopmann vom k. k. Hofburg-Theater zu Wien. Auf vielseitiges Verlangen: Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Acten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Personen:

- List of characters: Vater Barbeaud, Mutter Barbeaud, Landry, Didier, Martineau, Etienne, Gollin, Pierre, Die alte Fadet, Fanchon Vivieur, Manon, Vater Gaillard, Radelon, Susette, Mariette, Annette, Bauerndädchen und Bursche.

Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte. Ort: Goffe und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836. Anfang halb 7 Uhr. - Ende um 9 Uhr. Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten bleiben bis früh 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden. Die Direction des Stadttheaters.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- IV. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Abts. 10 U. 35 M. - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vrm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Abts. 10 U. 35 M.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various words and fragments.

(von Erfurt), Rdm. 1 u. 25 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 6 u. 2 R. und Rdm. 10 u. 6 R.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Hbf. Rrgs. 5 u., Rrgs. 7 u. 30 R., Ritt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 R. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 R. Auf. Rrgs. 8 u. 5 R., Rdm. 12 u. 25 R., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R. und Abds. 9 u. 55 R. — B. Nach Schwarzenberg: Hbf. Rrgs. 5 u., Rrgs. 7 u. 30 R., Ritt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 R. Auf. Rrgs. 8 u. 5 R., Rdm. 12 u. 25 R., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 55 R. — C. Nach Hof: Hbf. Rrgs. 5 u., Rrgs. 7 u. 30 R., Ritt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 R. u. Abds. 6 u. 30 R. Auf. Rrgs. 8 u. 5 R., Rdm. 12 u. 25 R., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R. und Abds. 9 u. 55 R.

Landes-Lotterie. Morgen Montag: a) von früh 8 Uhr an Mischung der zur 4. Classe des 56. Spieles gehörenden, zusammen auf 245,035 Thlr. lautenden 3000 Stück Gewinn-Billets und Ziehung von 2000 Stück derselben nebst eben so viel Nummer-Billets, ingleichen b) von Nachmittags 2 Uhr an Ziehung von 1000 Stück Billets beider Gattungen, Johannisgasse Nr. 48, Etage I, Treppe A.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U. Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Mühle

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist am heutigen Tage als Vertreter des Nachlasses

Frauen Henrietten verwitw. Hirschfeld, welche, ohne bekannte Erben zu hinterlassen, am 10. d. M. hier-selbst verstorben ist, Herr Advocat Ludwig Emil Puttrich hier in Pflicht genommen worden, was andurch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 2. September 1859.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abth. für Nachlass- und Vormundschaftsachen.
Dr. Jerusalem. Cule, Act.

Auction von Weißwaaren,

als: Kragen, Aermel, Streifen, Gardinen, Taschentücher, Röcke, Schleier etc.

Mittwoch den 7. September

und folgende Tage

Brühl Nr. 36 im Gewölbe.

Heinrich Engel.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Reclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung. 8. 1 Thlr. 15 Rgr.

Einladung zur Actienzeichnung.

für den

Leipziger Bauverein.

Der Mangel an hinreichenden Wohnungen und geeigneten Räumlichkeiten für Zwecke des Handels und der Gewerbe ward in Leipzig von Jahr zu Jahr fühlbarer, so daß sich der Miethzins dafür zu einer früher nicht geahnten Höhe gesteigert hat.

Da sich nun jetzt die beste Gelegenheit darbietet, durch Neubauten am Moritzdamme, einem der schönsten Theile unserer Stadt, diesem allgemein anerkannten Bedürfnisse einige Abhülfe zu gewähren, dem dazu erforderlichen Capitale eine sichere und gute Rentabilität und der Stadt gleichzeitig eine große Zierde zu verschaffen, so ist die Bildung eines

Leipziger Bauvereins,

welcher, auf Actien gegründet, der Förderung dieser Zwecke sein Streben widmet, gewiß ein eben so gemeinnütziges und zeitgemäßes, als für die Actionaire vortheilhaftes Unternehmen.

Die Stadtbehörde ist diesem Vorhaben sehr bereitwillig entgegen gekommen und es hat sich dasselbe auch sonst eines so vielseitigen Anklangs zu erfreuen gehabt, daß bereits eine ziemliche Anzahl Actien als untergebracht angesehen werden kann.

Von dem bis zur Bebauung des durch den etwaigen Abbruch der Peterskirche freiverdenden Platzes erforderlichen Capitale von 600,000 Thlrn. in Actien à 100 Thlr. und Actienvierteln à 25 Thlr. bedarf es vorerst nur der Ausgabe von 450,000 Thlrn., da der Kaufpreis für das Areal (welcher 2 Jahre unverzinslich ist) beinahe ganz gegen Hypothek auf 10 Jahre unkündbar stehen bleibt; zur Begründung des Vereins sind jedoch 300,000 Thlr. schon ausreichend.

Die Anzahlung ist mit 5% (= 5 Thlr. resp. 1 1/4 Thlr.) gegen Interimsscheine zu leisten. Künftige Theilzahlungen werden in Zwischenfristen von mindestens 3 Monaten ausgeschrieben. Die Verzinsung der Einzahlungen erfolgt vom Tage der Constituirung des Actienvereins an bis zum Eintritt der Dividende nach 4% jährlich.

Actienzeichnungen und Einzahlungen gegen Aushändigung der Interimsscheine werden

in Leipzig unentgeltlich

in dem vom Rathe dazu bereitwillig eingeräumten kleinen Saale der alten Waage

am Markte Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

im Bureau des Vereins, Georgenhalle, 1. Etage am Ritterplatz (woselbst die vorläufigen Facaden-Zeichnungen ausliegen),

in der Engel-Apotheke am Markte

und von den Herren

J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22,

H. C. Plaut, Katharinenstraße Nr. 13,

C. F. Weithas Nachfolger, Neumarkt Nr. 9,

Louis Zschinschky im großen Blumenberg,

in Dresden aber

bei Herrn Banquier Eduard Haase (früher Heinrich Duckwitz)

vermittelt. Prospect und Statuten sind ebenda gratis zu haben.

Leipzig, den 30. August 1859.

Die Unternehmer des Leipziger Bauvereins.

General-Versammlung

Niederwirschnitzer Steinkohlenbau-Vereins

Montag den 5. September a. e.
im Kramerhaus-Saale zu Leipzig.

Von Vormittags 9 Uhr an Anmeldung und Einlaß; — Schluß derselben und Beginn der Verhandlung um 10 Uhr. Das Directorium.

Fünfprocentige Prioritäts-Obligationen der Albertsbahn.
III. Emission à 100 Thlr., sind zu billigsten Coursen zu haben bei der
Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Im Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Pferdefleischessen.

Eine historische
diätetische, volkswirtschaftl. und ethische Untersuchung

von
Chr. Jos. Fuchs,

Professor an der Veterinär-Schule in Karlsruhe.

40 Seiten. gr. 8. Elegant brochirt. Preis 7 1/2 Ngr.

Die so eben erschienene Schrift (in Comm. bei Hrn. Friedrich Hofmeister in Leipzig):

Die Vereinigten Staaten von Europa.

Andeutungen zur Herstellung eines dauernden Friedens unter den europäischen Staaten von Karl Ernst Richter, ehem. Herausg. der „Blene“ (Selbstverlag des Verf.). Dresden, Druck von F. Thomas. Preis 5 Ngr.

wird dem Wohlwollen des Publicums bestens empfohlen.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler für den Wintercursus in das Nicolaigymnasium werden von mir täglich von 11—12 Uhr bis zum 14. October angenommen.

Prof. **Nebbe**, als Rector z. S. N.

Privat-Unterricht in der **Stolze'schen Stenographie** wird ertheilt.
Nähere Auskunft sub A. B. C. 321. poste restante.

Clavier-Unterricht

wird Anfängern von einer Dame gründlich ertheilt. — Auch empfiehlt sich dieselbe Geübteren zur weiteren Fortbildung im Vierhändigspiel. Herr Musikalienhändler **C. A. Klemm** (Neum., h. Lillie) will die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Panotypen

fertigt **Ahlenhoff's Witwe**, Gartenstraße Nr. 12.

Die Töcherschule

des Unterzeichneten beginnt mit Michaelis l. J. ihren Wintercursus. Das Programm wird im Locale der Anstalt ausgegeben. Gefällige Anmeldungen bittet in den Vormittagsstunden von 10—1 Uhr machen zu wollen

Dr. E. Bornemann, Königstraße Nr. 9a.

Das Institut für höhere und populäre Kalligraphie von **Carl Händel**, Weststraße Nr. 68,

ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche eine schlechte Hand schreiben oder deren Hand nicht ausgebildet ist oder nicht schreiben können ic., Curse zu 20 Lectionen unter Verbürgung einer schönen, coulanten und correcten, kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift nach wissenschaftlich-systematischer Methode; nach Belieben aber auch Curse zu 8 und 15 Lehrstunden.

Beim engl. Cursus (falschlich Latein) lehrt Unterzeichneter diese herrliche Schrift nicht allein bis zur **Diamant**, sondern verbindet damit **Comptoirschrift** nebst **Signiren**, lehrt ferner jede gewünschte Schriftart und fertigt übrigens

alle in dies Feld schlagende Kunstarbeit. Leistungen meiner Schüler liegen stets zur Ansicht bereit.

Ergebenst

Carl Händel, Kalligraph.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 4. Classe,

Haupt-Gewinne:

1 à 20,000 Thlr., 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.,

1 à 2000 Thlr. und 2 à 1000 Thlr.,

Ziehung Montag den 5. September a. e., empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

NS. In der 3. Classe der jetzigen Lotterie erhielt meine Collection den Hauptgewinn von

15,000 Thlr. auf Nr. 28205.

D. O.

Carl Zieger

hält seine Collecte zur
Entnahme von
Kaufloosen 4. Classe
in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1
bestens empfohlen.

Neumarkt No. 6.

Zu der Montag den 5. September a. e. stattfindenden Ziehung 4. Classe 56. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

NS. In 1. und 2. Classe erhielt meine Collection

12000 Thlr. auf Nr. 17762. — 5000 Thlr. auf Nr. 18058.

Die Parquetfußboden-Fabrik

von **J. G. Albrecht** in Leipzig, Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfiehlt ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie. Auch empfiehlt dieselbe Billards und Queues.

Muster-Tafeln von Parquets und Preiscurante liegen aus in dem

Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstraße Nr. 42.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt nach neuesten Dessins billigt **W. Liebsch**, Maler, Hall. Gäßchen 5, 1. Et. Fußboden werden sehr dauerhaft und gut lackirt.

Porzellan, Glas u. dgl. wird gut gekittet Schutgasse 14, 3. Et. Dasselbst sind auch gebrauchte Meubles zu verkaufen.

Summischuhe werden gut reparirt Reudnitz, Grenzgasse Nr. 1, Ecke des Dresdner Thors, im Hofe. **J. Aufst.**

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.
Lentners Hühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$ 1 Dgd. 10 $\frac{1}{2}$
Lauers Heil- und Wundpflaster à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$
Salomonis-Apothek.

Klingelzüge von Manillahanf

pr. Stück 7 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Die seit vielen Jahren geführten **chemisch-präparirten Lampendochte** (Astral-, Hohl- und Röhrendochte), welche ausgezeichnet hell und sparsam brennen, empfiehlt aufs Neue **F. Etzold**, Petersstr. 29.



Feine Taschenmesser

mit verschiedenen Instrumenten und Elfenbein-, Perlmutter-, Schildkrot-, Hirschhorn-, Horn- oder Neusilber-Schalen, **Nickfänger, Champagner-, Cigarren-, Petschaftmesser etc., Papier-, Arbeits-, Näh- und Stickscheeren** in allen Grössen empfiehlt **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Outfacons in allen Grössen à Duzend 25 $\frac{1}{2}$ werden im Puhgeschäft Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen verkauft.

Reinstes Benzin — billiger als von Frankfurt — ist zu haben in der Niederlage des Laboratoriums zu Reudnitz, Glockenstraße Nr. 3 bei **Heinrich Dietz.**

Delfarben, trockne Farben, Lack, Firnis zu Fabrikpreisen Glockenstr. Nr. 3 bei **Heinrich Dietz.**

Lampendochte

von vorzüglicher Güte in allen Breiten mit und ohne Wachs, Lampengarn und gefüllte runde Hohl- und Röhrendochte, Lampenscheeren, Lampenzünder, Lampenschleier, Cylindereiniger und Cylinderauffeher, wie auch Nachtlichter in Schachteln auf $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr (von Claffey) empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße.

Cigarren-Zünder,

welche sich vorzüglich im Freien bewahren, empfiehlt **M. Naumann**, Köpplatz Nr. 10.

Einem unternehmenden **Wirth** offerire ich ein in der schönsten innern Lage Leipzigs gelegenes Grundstück mit 6000 Thlr. Anzahlung zur Speculation. **Robert Hänsel**, Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

Wollen 1 oder 2 Familien ein Haus nebst Garten in unmittelbarer Nähe des Thores gegen 1500 $\frac{1}{2}$ Anzahlung u. dann kleine vierteljährliche Termine kaufen, so kann mit einer höchst freundl. Besichtigung in Neuschönef. d. Hand dazu bieten: die Exp. Lauch, Str. 15.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Zu den **Commerpreisen** offerire ich noch meine anerkannt billigsten Brennmaterialien für den Winterbedarf, und zwar:
Bitterfelder Braunkohlen à Scheffel 8 $\frac{1}{2}$ frei bis ins Haus, Fuhrn von 30 Scheffeln 6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ frei vors Haus; ab Berliner Bahnhof 6 $\frac{1}{2}$ pro Scheffel;
Braunkohlensteine pro 100 Stück 6 $\frac{1}{2}$ 1000 Stück 2 $\frac{1}{2}$ frei bis ins Haus, Fuhrn von 4000 Stück à 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ pro Mille; ab Formplatz Berliner Straße Nr. 12 à 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ pro Mille.
Zettelkasten im Durchgange des Mauricianum, an der Ecke des gr. Blumenberges und am Eingang zum Thüring. Bahnhofe.
Fr. L. Kefenstein, Berliner Straße Nr. 12.

Das Mehl- und Landesproducten-Geschäft

Gerberstrasse Nr. 10 in Leipzig empfiehlt sich einem geehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum und steht bei guter Bedienung im Ganzen und Einzelnen die billigsten Preise seiner verschiedenen Producte.

Hausverkauf.

Ein in Neuschönefeld, dicht an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegenes Hausgrundstück mit einem dazu gehörigen Bauplatz, der sich vorzugsweise zur Anlage einer Fabrik eignet, ist zu verkaufen durch **Adv. Dr. Mascher**, Leipzig.

Hausverkauf.

Ein neu und massiv gebautes Hausgrundstück in Lindenau, mit angrenzendem Garten und Feld, enthaltend 112 Ruthen, ist für den Preis von 2600 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen durch **Adv. Rudolf Bennewig**, Hainstr. 28 (gold. Anker).

Die billigsten

Mahagoni- und geringeren Meubles!

als alt- u. neu-moderne Mahagoni-Schreibsecretaire, 1- und 2thür. Mah.-Kleidersecretaire, Mah.-Commoden, Mah.-Trümeauspiegel, Mah.-Spiegel mit Pfeilerschränken, Mah.-Waschtische mit Zinkeinsatz, Mahagoni-runde, ovale und Spieltische, Mah.-Rohrstühle, 2 sehr elegante Mah.-Bettstellen, Mah.-Servanten, 2 Stück birchne Servanten (hellpolirt), birchne Schreib- und Kleider-Secretaire, gewöhnliche Rohrstühle, Sophas, Waschtische, Brodschränke, kleinere polirte 1thürige Kleiderschränke, polirte und lackirte Bettstellen, gewöhnliche Tische, Commoden, Kleiderhalter und vieles andere mehr **Brühl Nr. 69**, querver der Reichstraße im Gewölbe.

Firma

Herrmann & Ungibauer.

Meubles, Betten, Wäsche, so wie **Küchengeräthe**, zu einem **Maßstab** gehörig, sollen aus freier Hand verkauft werden **Dresdner Straße Nr. 10, 1. Etage.**

2 **Sebett** rothgestreifte Federbetten sind als überzählig billig zu verkaufen **blaue Mütze Nr. 14, 3. Etage links.**

Ein gr. Kinderwagen, 1 Waschtisch, 1 kupf. Waschblase, 1 Comp. toir- u. 1 Hängelampe wird verkauft **Blumeng. 4, 1. Hofe links part.**

Gebr. Elgisch in Halle,

Weingärten Nr. 14, empfehlen franco Leipzig:
4' graue Reife à Schock 4 Sgr., weiß: 5 Sgr.,
5' " " " " 5 " do. 6 " "
6' " " " " 7 " do. 8 " "
7' " " " " 9 " do. 10 "

Blumenzwiebeln.

Eine große Auswahl echter holländischer **Hyazinthen**, 150 Sorten, **Narcissen**, **Tulpen** u. s. w. empfehlen in ausgezeichneter Qualität zu den billigsten Preisen **C. G. Martin** und **F. Mosenthin jun.**, Gärtnerei Berliner Straße Nr. 4. Auch werden Bestellungen in unserem Blumengeschäft **Reichstraße Nr. 3** angenommen.

Erdbeerpflanzen

von den vorzüglichsten engl. großfrücht. Sorten als **British Queen**, **Kittleys**, **Goliath** u. a. m., so wie **Myosotis alpestris** (Alpenvergiftmeinnicht), **Pensées** empfiehlt jetzt zur passendsten Pflanzzeit die Gärtnerei v. **E. Arnold**, Johannisthal 55, vis à vis d. a. Gottesacker.

Abgeschnittene Cedern zum Binden der Kränze empfiehlt
F. Wösch, Karolinenstraße Nr. 22.

**Palmenzweige sehr schön, darunter
Fächerpalmen zu billigen Preisen empfiehlt**
F. Wösch, Kunst- u. Handelsgärtner, Karolinenstr. 22.

Auf dem Rittergut **Wodelwitz** bei **Schkeuditz** ist
eine **Partie schöner Wein am Stöcke** gegen **Bar-**
zahlung zu verkaufen.

Sehr gute Kartoffeln sind zu verkaufen à Schfl. 2 fl
5 fl , à Meße $4\frac{1}{2}$ fl in **Plagwitz** auf der neuen **Eisterbrücke**
im **Gartenhaus.**

Beste Zwidauer Steinkohlen pr. Lowry 20—26 fl ab
Bahnhof hier, einzeln à Schfl. 16—18 fl franco,
beste böhm. Patentkohle à Schfl. 15 fl franco, bei 10 Schfl.
à 14 fl , in ganzen u. getheilten Lowry's u. in Centnern billigt,
beste Gascoals à Schfl. 14 fl franco, in Partien, in ganzen
und in getheilten Lowry's billigt empfiehlt
S. Schreiber. Comptoir: Nicolaistraße 26.
Geschäft: Rosplatz 10 (Eingang Ulrichsgasse links).

Antonio Munoz - Cigarren,
feine Qualität, 25 St. 10 u. 12 fl , alte **Ambal.** 25 St. $6\frac{1}{2}$ u.
 $7\frac{1}{2}$ fl , mit **Cuba** 8 fl , **Auswurf** 6 fl , **Hav. Empr.**
25 St. 12 fl , **Elogian** 25 St. 15 fl , import. 25 St. 25 fl
bis 40 fl empfiehlt **Julius Kiepling**, **Dresdner Straße 57.**

Bremer Ambalema - Cigarren
pr. 25 Stück $7\frac{1}{2}$ fl , 10 fl , $12\frac{1}{2}$ fl , 15 fl u. empfiehlt ganz
besonders **W. Thorschmidt**, **Schützen- u. Querstr.-Ecke.**

Java-Kaffee, braun, das Schönste was es giebt, pr. Pfd.
10 fl empfiehlt **B. Volgt**, **Lauch. Str. 1.**

Die Dampf-Kaffee-Brennerei
von **Louis Lauterbach**, **Petersstraße Nr. 4**, empfiehlt ger-
östete Kaffees zu 10, 11, $12\frac{1}{2}$, 14 und 16 fl pr. fl täglich
frisch in bekannter Güte.

Sächsischer Kaffee.

Mit 1 Loth von diesem Kaffee bereitet man 6 Tassen, welche
dem Maßverhältniß einer **Dresdner Kanne** entsprechen. Der Kaffee
ist geküßt und bedarf einen weiteren **Zuckerzusatz** nicht. Der Preis
à Pfd. $4\frac{1}{2}$ fl , empfiehlt **M. Naumann**, **Rosplatz Nr. 10.**

Gute Kaffeesorten à $7\frac{1}{2}$ fl , 8 fl , $8\frac{1}{2}$ fl ,
à 9 und 10 fl pr. fl empfiehlt
S. Welzer.

Gutes frisches Schweinesett à 6 fl pr. fl empfiehlt
Hermann Welzer, **Ulrichsgasse Nr. 29.**

Cigarren Nr. 12. Eine sehr kräftige, ange-
nehm schmeckende, gut bren-
nende **Dreier-Cigarre** empfiehlt
S. Welzer.

Danziger Tropfen. Meine schon seit Jah-
ren beliebten stark-
bittern Tropfen em-
pfehle à fl . 12 u. 6 fl . **Bernh. Volgt**, **Lauch. Str. 1.**

Frankfurter Apfelwein à fl . 4 fl ,
f. Simburger Käse à Str . $13\frac{1}{2}$ fl , à Pfd. $4\frac{1}{2}$ fl ,
f. Rummel-Käse à Stück 4 fl
Nitterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Neue holländische Vollhärige

von ausgezeichnete Güte
erhielt und empfiehlt **J. Oscar Berl**, **Schützenstr. 27.**

Neue schottische Vollhärige

à Schock 15 Ngr., à Stück 3 Pfennige
erhielt frische Sendung **J. Oscar Berl**, **Schützenstr. 27.**

Gesucht wird in **Connewitz** ein Haus mit Garten von
1000 bis 2000 fl . Adressen sind abzugeben in der Expedition
dieses Blattes unter **D. D.**

Zu kaufen gesucht wird ein kaufmännisches Geschäft, am
liebsten ein **Kurzwaaren-** oder **Steingutgeschäft.** Adressen abzu-
geben in der Expedition d. Bl. unter **Chiffre K. H. 100.**

Berthelsdorfer 5% Voll-Actien werden gekauft. Offerten nebst
Preisangabe gelangen sub **B. T. H. 144.** durch die Expedition
dieses Blattes an den Suchenden.

Gebrauchte Meubles in allen Holzarten, Federbetten,
Kleidungsstücke u. s. w. Adressen
bittet man **Reichstr. 33 (Damm-**
hirsch) im **Gewölbe** niederzulegen.

Ladentafeln,

ungefähr 6 Ellen lang, werden zu kaufen gesucht. Adressen mit
Preisangabe beliebe man **Universitätsstraße Nr. 1** beim **Hausmann**
niederzulegen.

3000 fl werden gegen vorzügliche Hypothek zu erborgen gesucht
durch **Dr. E. Stephani.**

400 **Thlr.** sucht gegen sehr gute erste Hypothek
Dr. Roux, **Brühl 65.**

Heirath = Gesuch.

Ein junger Mann, Anfangs 30er, von angenehmen Aeußern,
900 fl im Vermögen, wünscht einzuhelthen in einen Gasthof
oder in ein Landgut. Diejenigen, die so Etwas nachweisen, er-
halten eine Belohnung und mögen ihre **Adr.** unter **Z. P.** in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Associé = Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich bei einer be-
stehenden **Cigarren-Fabrik** mit 5—6000 **Thaler**
zu betheiligen.

Offerten bitte sub **C. A. S.** in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

In einer **Wirtschaft** wird ein **Bursche** mit hohem Gehalt von
15—16 Jahren gesucht kleine **Windmühlengasse Nr. 1 b.**

Demoiselles, welche in **Puz** arbeiten, und **Lernende** werden an-
genommen **Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.**

Ein gebildetes solides Mädchen, welches im **Puzfache** vollkommen
vertraut, hauptsächlich in **Anfertigung** von **Coiffuren** geübt ist,
kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich ein dauerndes
Engagement finden.

Frankirte Briefe werden unter **Chiffre E. A.** poste restante
Coburg erbeten.

12 bis 15 weibliche Arbeiter,
kräftig und gesund, nicht unter 17 bis 18 Jahre
alt, mit guten **Führungsbüchern** versehen, finden
lohnende **Accordarbeit** in der **Papierfabrik Wurzen.**

Gesucht wird zum 1. Oct. eine zuverlässige **Jungemagd**,
die sich besonders auf feinere **Wäsche** und auf **Platten** gut ver-
steht, **Salomonstraße Nr. 9.**

Zwei im Kochen erfahrene Mädchen erhalten so-
fort gute **Stellen** durch
A. Sanisch, **Agent in Eilenburg.**

Ein kräftiges und ordentl. Mädchen findet ab 1. Oct. **Dienst.**
Zu melden mit **Buch Lauch. Str. 15** part. rechts zw. 3—4 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches **Dienstmädchen**, welches sogleich
antreten kann. Zu melden **Brühl Nr. 82, 2 Treppen.**

Ein kräftiges arbeitsames **Dienstmädchen** zu häuslicher Arbeit
findet sofort **Dienst Reichstraße Nr. 21, 4 Treppen.**

Ein **Bursche** von auswärts wünscht die **Schneiderprofession** zu
erlernen und ist Näheres zu erfahren beim **Kürschnermstr. Erler**,
Brühl Nr. 73.

Ein junger Mensch, welcher 3 Jahre als **Bedienter** conditionirte,
sucht ein **Unterkommen.** Näheres bei **Hrn. Jahn**, **Frankf. Str. 47.**

Gesuch. Ein junger Mensch in der Nähe **Leipzigs** sucht in
Leipzig eine passende **Stellung** ins **Wochenlohn**; selbiger ist im
Schreiben und **Rechnen** geübt. **Gef. Adressen** und Näheres im
Märker'schen Institut, **Barfußgäßchen.**

Eine ganz perfecte **Köchin**, die in einem **Gasthof** ersten
Ranges als erste **Köchin** conditionirt hat, wünscht eine ähnliche
Stelle.

Zu erfahren **Poststraße Nr. 8**, im **Hofe** links 2 Treppen.

Ein **gesundes kräftiges Mädchen**, welches gut empfohlen werden
kann und gute **Zeugnisse** aufzuweisen hat, sucht bei einer anstän-
digen **Herrschaft** sogleich oder zum 15. d. M. einen **Dienst.**
Näheres **Hainstraße Nr. 3** im **Hofe** 4 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches gute **Zeugnisse** besitzt, sucht für
Küche u. häusliche Arbeit **Dienst** zum 15. **September.**
Zu erfragen **Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen** rechts.

Zwei junge Mädchen von auswärts, im **Feinnähen**, **Platten**
und **Fräsen** nicht unerfahren, suchen zum 1. **October** bei an-
ständiger **Herrschaft** **Dienst** als **Jungemagd.** Näheres **Reichels**
Garten, **Borbergebäude** links, 3 Treppen rechts.

Ein
welches
den h
in Leip
ein Un
Seel
bis zu
legen
wird.

welches
d. M
Reudn

Ein
Herrsch
Burgst

Ein
wirthsch
Antritt
Hause

Ang
im Ho

Ein
deren
wird
gesuch
Cont
werden

wird e
wo m
mübler
Dff
Nr. 2

wird e
einem
An
Chiffre

Wor
freund
der in
in der

Ein
Stadt
Treppe
man

Ein
außer
separa
man

Da
Clary
Café,
Di
sich
wende

Le
G
zu v
eign

Ein
zur

D
Nr.
Bed
wird
zu v
N

Ein
zur

D
Nr.
Bed
wird
zu v
N

Ein
zur

D
Nr.
Bed
wird
zu v
N

Ein
zur

D
Nr.
Bed
wird
zu v
N

Ein
zur

Messvermietung.

Für die nächsten Messen sind zwei Stuben nebst Schlafkammer, passend für ein Geschäftlocal, zusammen oder getheilt, zu vermieten Brühl Nr. 71, 2. Etage vorn heraus.

Messvermietung

einer ersten Erkeretage nebst Schlafstube als Verkauflocal in der Hainstraße Nr. 26.

Im großen Blumenberg sind zu vermieten:

- Eine 1. Etage von 6 Piecen nebst Zubehör.
- Eine 3. : : 8 : : : :
- Eine 3. : : 9 : : : :
- Eine 4. : : 6 : : : :

Zwei schöne Parterrelocale, zu jedem Geschäft passend. Mehrere Niederlagen u. ein schöner heller geräumiger Boden über Treppen.

Eine erste Etage à 260 Thlr., eine dergleichen à 240 Thlr., im neuen Schause an der Kirchgasse und Hospitalstraße, sind von Michaelis oder Weihnachten ab zu vermieten. Näheres in der Arnold'schen Buchhandlung, Kirchgasse.

Reudnitz, nahe am Dresdner Thore, ist noch eine erste Etage, 2 Stuben, 4 Kammern und Gärtchen, zu Michaelis zu vermieten. Vor einem Jahre ist alles neu decorirt, Gemeindegasse Nr. 112.

Zu vermieten ist Serberstraße Nr. 52 eine sehr gut eingerichtete 2. Etage von 5 Stuben, heizbarem Vorfaal nebst Zubehör, zu Weihnachten.

Ein schönes Familienlogis mit Garten u. Meubles (300 fl), passend für einen feinen Garçon oder junge Eheleute mit Bedienten u., ist von nächste Ostern (März) ab monatlich oder vierteljährlich zu vermieten. Expedition Lauchert Straße Nr. 15.

Zu vermieten ist sofort in der Grimm. Str. in bester Messlage eine 1. gr. Etage in 1 oder 2 Abtheil., bestehend aus zwei Sälen, 7 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere Universitätsstr. 17.

Zu vermieten sind in einem neuen Hause der Weststraße von Weihnachten a. e. ab zwei Etagen als Familienwohnungen, deren jede 5 Stuben, 2 Kammern und vollständiges übrige Zubehör enthält. Näheres Brühl Nr. 69, 2 Treppen.

Logis zu vermieten, nur an honette Leute, kleine Familien, Neuschönefeld, Hochmuth'sches Haus, Carlstraße.

Zu vermieten ist in der Marienvorstadt eine Stube, auch kann eine Kammer dazu abgelassen werden. Näheres Eck der Pleisengasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten

ist ein gut meublirtes Zimmer, Aussicht nach dem Königsplatz, zur Hälfte mit einem Herrn von der Handlung kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 2. Etage, der Speiseanstalt vis à vis.

Lange Straße Nr. 4, vierte Etage sind 2 nebeneinander gelegene Stuben (die eine davon mit daneben befindlicher Kammer) mit sehr freundlicher Aussicht in Gärten und über die Stadt, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Meubles, zu vermieten und sofort oder später zu beziehen.

„Vermiethung.“

Eine 2fenstrige Stube vorn heraus nebst Alkoven und meublirt steht von jetzt an zu vermieten. Das Nähere Frankfurter Str. 43, 2 Et.

Eine meublirte Stube, messfrei, separater Eingang, ist monatlich für 3 fl 10 kr an zwei Herren zu vermieten Ritterstr. 35, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen stillen ruhigen Herrn. Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 22b, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit schöner Aussicht zum 1. oder 15. Octbr. Raundörfchen Nr. 12, in Gerhards Garten, Gebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube nebst Kammer, unmeublirt, sep. Eingang, lange Strasse 41, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist vom 1. October an eine freundliche Stube mit Kammer, von heraus, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Meubles an der alten Burg Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. October oder 15. d. Mts. eine Stube nebst Alkoven, separater Eingang, freie schöne Aussicht nach der Promenade, Mittagsseite, Serberstraße Nr. 67, 2. Thüre links 1 Treppe.

Eine ausmeublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen (messfrei) an einen oder zwei Herren Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer, Nähe des Königsplatzes, an einen oder 2 Herren, große Windmühlengasse Nr. 48 links parterre.

Ein Mädchen aus einer Provinzialstadt von achtbarer Familie, welches im Platten und allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie in den häuslichen Beschäftigungen geübt ist, sucht zu Michaelis d. J. in Leipzig als Stubenmädchen oder als Gehülfin der Hausfrau ein Unterkommen.

Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter L. S. gefälligst bis zum 5. September in der Expedition dieses Blattes niederlegen lassen, worauf die persönliche Vorstellung sofort erfolgen wird.

Ein junges fleißiges Mädchen,

welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 15. d. Mts. wieder Dienst für häusliche Arbeit. Das Nähere in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112, 2 Treppen rechts.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle zum 15. Sept. oder 1. Oct. Zu erfragen Burgstraße Nr. 21 im Hofe links 2 Treppen bei Mad. Berger.

Ein Mädchen vom Lande, welches in der Vieh- und Hauswirthschaft tüchtig erfahren ist, sucht eine Stelle zum baldigen Antritt als Wirthschafterin. Näheres in Lindenau in Sehring's Hause auf dem Anger 2 Treppen.

Angenommen werden Aufwartungen. Schützenstraße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe quer vor.

Eine helle trockene und geräumige Niederlage, in deren Nähe sich ein Brunnen und Feuerbeerd befinden muß, wird für ein Spirituosen-Geschäft sofort zu miethen gesucht. Wenn möglich soll mit Ersterer eine Piece, zu einem Contor passend, verbunden sein. Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter Chiffre M. G. # 929 poste rest. Leipzig.

Gesucht

wird ein freundliches und anständiges Messlogis mit 2 Betten wo möglich am Königsplatz oder dem oberen Theile der Windmühlengasse und nicht über 2 Treppen hoch.

Offerten mit Angabe des Preises bittet man Windmühlengasse Nr. 29, Hofgebäude parterre abgeben zu lassen.

Gesucht

wird ein Messlogis, bestehend in 2 Zimmern, einem größeren und einem etwas kleineren, wo möglich in der Reichstraße gelegen.

Anerbieten von Vermietern erbittet man poste rest. Glauchau Chiffre A. X. # 10.

Von einem jungen pünctlich zahlenden Kaufmann wird eine freundliche, meublirte Garçonwohnung an der Promenade oder in der inneren Vorstadt gesucht. Adressen beliebe man unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein einzelner Mann sucht ein gut meublirtes Zimmer, in der Stadt gelegen, mit pünctlicher Aufwartung, 1 oder 2 helle gute Treppen hoch, bald zu beziehen. Adressen mit M. R. 54. bittet man beim Oberkellner im Plauenschen Hof abzugeben.

Miethgesuch.

Ein pünctliches, solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht bei ruhigen Leuten ein freundliches separates Stübchen ohne Bett, Preis 18—24 fl . Adressen bittet man Windmühlengasse Nr. 43, 2 Tr., Tr. A. Thür links niederzulegen.

Kundmachung.

Das bei dem Teplitzer Schloßgarten gelegene bekannte fürstlich Clary'sche Gartenhaus, verbunden mit einer Restauration und Café, ist mit 1. April 1860 zu verpachten.

Diejenigen, welche diese Pachtung zu erhalten wünschen, wollen sich schriftlich oder mündlich an die fürstlich Clary'sche Inspection wenden, wo die näheren Auskünfte bereitwilligst ertheilt werden. Teplitz, am 3. September 1859.

Ein Gartengrundstück in Reudnitz, ca. 200 qM , zu verpachten, besonders zu einer Baumschule sich eignend. Glockenstraße 3 bei Heinrich Diez.

Ein Stück fürs Geschäft sehr gut gelegenes Areal vermietet zur Besetzung mit einem Hause auf Jahre hinaus
Dr. Hochmuth.

Gewölbe-Vermiethung.

Das bis jetzt von Hrn. Schenk sen., Ulrichsgasse Nr. 44 innehabende Gewölbe mit Vorbau, nach Bedarf Logis, worin jetzt Materialhandel betrieben wird, bin ich genöthigt von Mich. 1859 anderweit zu vermieten.

Näheres beim Besizer 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Logis mit einem Arbeitsaale oder einer Werkstatt in der westlichen Vorstadt.

Näheres Zeiger Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen ist eine meublierte, sehr freundliche Stube an Herren von der Handl. Nicolaisstr. 51, 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit oder ohne Kammer an einen oder 2 solide Herren Kreuzstr. 6, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Bett an einen Herrn lango Strasse Nr. 23, 2 Treppen.

Ein schönes Zimmer nebst großer Schlafstube ist für einen oder zwei Herren mit oder ohne Meubles zu vermieten
Grimma'sche Straße Nr. 16, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an 2 anständige Herren als Schlafstelle Weststraße 61, im Hofe 2 Treppen.

Eine fein meublierte freundliche Wohn- nebst Schlafstube, beide vorn heraus, sind sofort oder später an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten H. Windmühlengasse Nr. 10 (Reitbahn) zweite Etage.

Zu beziehen ist sofort eine gut meublierte Stube, passend für 2 Herren, in Stieglings Hof beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafstube (meistfrei) Neumarkt 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren, auch zugleich eine Schlafstelle offen Johannisg. 14 part.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für einen soliden Herrn Dresden Str. 5, im 2. Hofe 2 Tr.

Eine freundliche separate Schlafstelle ist sofort zu vermieten, nach Belieben auch Kost, Friedrichstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Schlafstelle für einen Herrn ist offen
Glockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Zwei Schlafstellen sind offen
Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren
Webergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Quersstraße Nr. 15, 1 Treppe vorn heraus. Näheres 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mannspersonen Glockenplatz Nr. 5 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube mit separatem Eingang kleine Windmühlengasse Nr. 7 im Hofe 3 Tr.

Omnibusgelegenheit nach Sorburg

Montag früh 1/26 Uhr. Zu melden bei
W. Selmerdig, Geberstraße Nr. 7.

Reunion.

Heute Sommerfest in Großdenben bei Saschwitz.
Von 4 Uhr an Ballmusik. — Gäste sind willkommen. Versammlung 2 1/2, Abfahrt 3 Uhr (bayr. Bahn). D. V.

Gesangverein Germania.

Heute Abend 7 Uhr Feiern des 12jährigen Stiftungsfestes im Saale der großen Funkenburg.
Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. D. V.

Die Gesellschaft Eintracht

hält ihr Sommerkränzchen heute den 4. September in den Sälen der Centralhalle ab. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Eckoldt, Reichstraße Nr. 13 im Gewölbe. (Anfang 6 Uhr.)

Im Saale des Hôtel de Saxe

Sonntag den 4. September Abendunterhaltung, bestehend in chemisch-physikalischen Experimenten und dem in solcher Vollkommenheit noch nie gesehenen

Elektrischen Lichte

unter Leitung des Herrn Kunstdirector March. — Ein hochgeehrtes Publicum wird um so mehr auf diese höchst interessante Soirée aufmerksam gemacht, da sich dieser mit Spiegelwänden versehene Salon ganz besonders zu diesen Vorstellungen eignet und namentlich das elektrische Licht eine imposante Wirkung hervorbringen wird.

Entrée 2 1/2 Ngr. Caffeeöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bad Wittekind.

Heute Sonntag den 4. Septbr., so wie an jedem Sonn- und Feiertag Extra-Table d'hôte im Cursaale Mittags 1 1/2 Uhr unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig, Thäringen und Magdeburg. Tafelmusik und Concert von der Capelle des Herrn Stadtmusikdirector C. Johs.

Diners à part, wozu besondere Zimmer reservirt sind, werden auf's Sorgfältigste ausgeführt, eben so kann zu jeder Zeit à la carte gespeist werden.

L. Achtelstetter.

Hierzu eine Beilage.

Freundschaft.

Heute Sonntag Kränzchen im Schützenhause.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Heute Soirée dansante

unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner in Lill's Salon in Volkmarzdorf. Anfang 4 Uhr.

BONOBAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor C. Starke.



Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.



Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.
Morgen Montag findet wieder Tanzmusik statt.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Colosseum. Ballmusik und Erntefest.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée für Tänzer 5 Ngr, für Nichttänzer 2 1/2 Ngr, punct 10 Uhr große Lichterzeremonie mit Blumenbescherung und Illumination, gespeist à la carte, Speisen und Getränke gut, Bier ff. Ergebenst Prager.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 247.]

4. September 1859.

Heute Concert

im

Garten des Schützenhauses

unter Leitung des

Director **F. Menzel.**



Spiel der Fontaine

mit

vielen Veränderungen.

Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Petersschuessgraben.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik
von starkbesetztem Orchester.

Von heute an beginnt die Musik 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

Bier f.

F. S. Dieze.

Feldschlösschen.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Heute Sonntag ladet zu **Rebhuhn, Hasenbraten** und noch verschiedenen andern warmen Speisen und ausgezeichnetem **bayerischen Biere** ergebenst ein
Freundlichen Gruss!
Gustav Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr.

Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

ergebenst einladet

Heute Sonntag **Apfel-, Pflaumen- und Thüringer Mohnkuchen,** mehrere Sorten **Kaffeekekchen,** so wie verschiedene warme Speisen, wozu
(NB. Morgen Montag Schlachtfest.)
A. Senfer.

Gasthof zu Wahren.

Heute den 4. September großes **Extra-Concert** vom **Trompeterchor des königl. preuß. 12. Fusarenregiments in Uniform.** Anfang 4 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres durch Programme.
NB. An diesem Tage werde ich meinen werthen Gästen mit einer Auswahl Speisen nebst div. Kuchen, so wie ff. Bieren bestens aufwarten, und bemerke noch, daß der Garten nebst Salon aufs Festlichste decorirt sein wird.
G. Höhne.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik,** wobei mit gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekekchen, so wie einer Auswahl warmer und kalter Speisen bestens aufwarten wird
Julius Jäger.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag bei **Concert und Tanzmusik** lade ich zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee, div. Speisen und feinem Biere ergebenst ein.
A. Schröder.

Oberschenke Eutritzsch.

Concert und Tanzmusik. Zu gutem Kaffee, Obst- und Kaffeekekchen, div. Speisen etc. laden ergebenst ein
Gustav Gottwald.

Plagwitz.

Heute Sonntag empfiehlt guten Kaffee, eine Auswahl Obst- und Kaffeekekchen, verschiedene Speisen, so wie ganz vorzügliches Lagerbier und andere Getränke, wozu freundlichst einladet
Heute **starkbesetzte Tanzmusik.**
J. G. Düngefeld.

Kleinzschocher

ladet für heute das geehrte Publicum zu recht zahlreichem Besuch höflichst ein
NB. Von 4 Uhr an **Ballmusik.**
Kell.

Reichsverweser.

Restauration zum Thonberg.

Heute Sonntag zum **Erntefest** von 3 Uhr an **gut besetztes Concert,** später **Ballmusik;** dabei empfehle ich eine Auswahl Kuchen, guten Kaffee, diverse Speisen und ff. Biere etc., wozu freundlichst einladet
L. Füßel.

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Sonntag den 4. September **Concert und Ballmusik,** wobei ich mit verschiedenen Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, wie auch einem Töpfchen f. **Schleudiger Lagerbier** bestens aufwarten werde. Es laden ergebenst ein
C. G. Trost.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

* Gosenthal. *

Zu dem heute stattfindenden Scat-Prämien-schießen ladet zur
Tanzmusik ein, wobei empfiehlt großes Schlachtfest und feine Gose
NB. Morgen Tanzmusik. C. Bartmann.

* * Drei Mohren * *

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Hasen- und Gänsebraten, Obst- und
Kaffeekekuchen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.
NB. Morgen Allerlei.

Serger's Restauration

In Lindenau

ladet heute zur Unterhaltung freundlichst ein.

Extrafahrt nach Engelsdorf.

Heute Sonntag den 4. Sept. lade ich ein geehrtes Publicum
bei starkbesetzter Tanzmusik zu einer Tasse ff. Kaffee nebst Kuchen
und einem Töpfchen feinen Bier ergebenst ein.
Eduard Herrmann.

Heute Sonntag Concert und Tanz,
hierzu ladet ergebenst ein
Wachern. Zaspel, Gastwirth.

Zöbiger.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet W. Zenz.

Restauration Thecla.

Heute zum Constitutionsfeste ladet zu div. Speisen, guten
Kuchen, so wie einem guten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein
Nachmittag Tanzmusik. A. E. Apfisch.

Heute Sonntag in Stötteritz

div. Obst- und Kaffeekekuchen, Hasen, Rebhuhn, Beefsteaks und Eierkuchen, ff. Bayerisches von Kurz und ein
vorzügliches Lagerbier u. u., feinste Weine u. u. Schulze.

Auch blühen schon mehre von meinen prachtvollen Georginen.

Restauration Schönefeld.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, guten Speisen und Getränken ergebenst ein Ch. G. Müller.

Heute ladet zu Obst- und Kaffeekekuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein
NB. Morgen Abend Schweinsknöchelchen. F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute ladet zu Gänsebraten, Kuchen und guten Getränken ergebenst ein
J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute verschiedenen Kuchen, diverse Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. C. Schönfelder.

Feine Fruchtkekuchen, gefüllte Nusstorte, Punschorte empfiehlt die Conditorei von
E. Dennerdorf, Gwandgäßchen 5.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfehlen früh 10 Uhr Speckkuchen nebst einem ausgezeichnet guten Lagerbier à Seidel 13 $\frac{3}{4}$, so wie ff. Döllniger Gose in beliebigem
Alter à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Abends eine reichhaltige Speisekarte, worunter Roastbeef à l'anglaise mit Madeiraauce, wozu ergebenst einladet D. D.

Hôtel de Saxe.

Von früh 10 Uhr an Speckkuchen. Zugleich empfehle heute Abend Cotelettes mit Blumenkohl, Hasenbraten, Rebhuhn,
Gänsebraten mit Weinkraut und verschiedene andere Speisen, vorzügliches Münchner à Seidel 2 Rgr. und ff. Döllniger Gose.
NB. Montag Karpfen polnisch. A. Görsch.

Burgkeller. Heute 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Morgen Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. W. Morenz.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst ein-
geladen wird.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, auch empfehle ich ein gutes Töpfchen Limbacher Bier.
G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.

Grossdeuben.

Bei dem heute stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft
„Réunion“ werde ich mit vorzüglichen Speisen und Ge-
tränken bestens bedienen. Robert Lägel.

Gräfe's Salon.

Da die geehrten Turnvereine von Volkmarisdorf und Altschöne-
feld ihr Turnerfest heute bei mir abhalten und Garten und
Saal zur Benutzung haben, so bleibt Dasselbe für Nichttheil-
nehmer geschlossen. Henriette verw. Gräfe.

Kleiner Kuchengarten

empfehlen Apfel-, Pflaumen- und diverse Sorten Kaffeekekuchen,
Hasenbraten und andere warme Speisen, Dresdner Felsenkellerbier,
wozu freundlichst eingeladen wird.

Die Brandbäckerei

empfehlen Weinbeer-, Pflaumen- und Apfelfkuchen mit saurer
Sahne, Dresdner Biß- und verschiedenen Kaffeekekuchen, wozu
freundlich einladet C. Sentschel.

Grosser Kuchengarten.

Zu Apfel-, Pflaumen- u. div. Kaffeekekuchen nebst einer reichhal-
tigen Speisekarte ladet freundlichst ein A. Steinbach.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und
kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes, Gänse- u. Hasen-
braten mit Weinkraut, gutem Kaffee u. verschiedenen Sorten Kaffee-
kekuchen, vorzüglichen Bieren u. feiner Gose ergebenst ein W. Kühne.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Allerlei mit Cotelettes und andere Speisen, Obst- und
Kaffeekekuchen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. W. Sahn.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekekuchen, verschiedenen
kalten und warmen Speisen höflichst ein Ch. Wolf.
Morgen Montag Schlachtfest.

H
Heu
Heu
Spe
Läg
und a
toffeln
Da
hes e
Beifal
morgen
bei
P
S
bach
He
He
Sch
S
S
ladet
S
bis
Stra
1 kö
schein
besser
B
stroh
lohn
Lo
Jou
Berl
Wah
von
M
ju t
E
mur
E
Cl
mer
E
C
Leit
Sch
A

Heute Speckkuchen, feines Bayerisches u. Lagerbier empfiehlt **G. Kirsten,** Weststraße Nr. 53.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **F. G. Müller,** Theaterplatz-Ecke.

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. G. Spreer,** gr. Fleischergasse 7.

Spelsehalle Katharinenstraße 20, Mittagstisch à 2 $\frac{1}{2}$ N von 1 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an in und auferm Hause.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.
Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße mit Schweinsknochen in und außer dem Hause à 2 $\frac{1}{2}$ N. Alle Abende Suppe und Kartoffeln u. ein gutes Töpfchen Braun-, Weiß- und Lagerbier.

Das neue gebirgische Bier à Töpfchen 7 Pf., welches erquickend und magenstärkend ist und die Probe so vielen Beifall fand, habe ich in großer Lieferung erhalten und soll von morgen früh an in kleinen Gefäßen und Mäßen verkauft werden bei **F. G. Küster,** Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wobei ich echt Culmbacher, so wie gutes Lagerbier bestens empfehle. **Prager.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen in **Cramers Restauration,** Dresdner Straße 10.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **Söpswein,** Gerberstraße.

Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen bei **W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl 64.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Pfäukenkuchen, morgen Schlachtfest bei **Wilb. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler,** Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **August Winkler,** Friedrichsstraße 32.

Verloren.

In den vorgestrigen Nachmittagsstunden sind vom Café Schuean bis bei Pietro Del Vecchio und von da bis in die Grimma'sche Straße in einem Etui 5 Stück Cigarren, 2 königl. sächs. 5 Pf., 1 königl. preuß. 5 Pf. und 5-6 einthalerige königl. sächs. Cassenscheine verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe dessen Petersstraße Nr. 21 parterre 2 Pf. Belohnung.

Verloren ging am Freitag ein runder italienischer Kinderstrophhut, und bittet man den ehrlichen Finder, denselben gegen Belohnung und Dank abzugeben Rosßplatz Nr. 9, 1 Treppe.

Verloren wurde am 2. dss. ein Bund mit 4 Schlüsseln. Gegen Belohnung abzugeben im Place de repos 2. Etage links.

Verloren wurde am Freitag Abend von der Vereinsbrauerei bis auf die kleine Windmühlengasse ein Cigarren-Etui mit Stahlbügel. Gegen Belohnung abzugeben Fürstenhaus 1 Treppe bei **E. F. Peters.**

Gefunden wurde am vorigen Sonntag ein Trauring, innen mit Namen und Jahreszahl. Abzuholen kl. Fleischergasse 13 part.

Zu treffen am Petersthore den 7. oder 14. September früh 10 Uhr. **K. F.**

Die Fische der Pleiße protestiren gegen das Attentat, mit welchem ihre unverdorbenen Magen durch 3000 Tonnen oder etwas mehr Freibier bedroht sind.

Unserer guten Mutter, **Job. Chr. Langstengel,** wünschen zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen nur das Beste. Ihre 6 Jungen:

Fritz, Richard, Gustav, Otto, Hermann u. Max.

Dem Erich'schen Ehepaare im goldenen Schiff zu Ihrem heutigen 25jährigen Ehe-Jubiläum ein donnerndes Hoch!

Möchte die „Freundschaft“ Herrn Erich noch recht lange ehren Und Ihr der liebe Gott recht viel Wilskünden beschereen.

Herrn **Karl Seiffarth** und Gattin am Tage ihrer silbernen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche von **G. A. F.**

Herrn **Gustav P.....dt** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag herzlich **G. K. H. R.**

Herrn **Gustav Pego**ldt gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag **N. in B.**

Den 3 Herren, welche gestrigen Tages mir die abhanden gekommenen 6 Pf. wieder geschenkt haben, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Das **Selenipedium caudatum** blüht. **L.**

Heute Sonntag 4. September um 7 Uhr Abends **Generalversammlung der Schweizergesellschaft** bei Herrn **Schatz,** Ritterstraße.

OSSIAN. Heute 1 Uhr Café Leipzig.

Museum,

Institut für Zeitungs-Lectüre,

Local: **Ritterstraße Nr. 43** (Restauration von **Hrn. Schatz**), 2. Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden etc.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Damit verbunden ist ein Journal-Zeserzirkel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von **Carl Fr. Fleischer** ertheilt.

Morgen Montag Dilettanten-Orchesterverein.

Um den Bedürfnissen der evangelischen Waisen- und Confirmanden-Anstalten unter den Zerstreuten rechtzeitig zu Hülfe kommen zu können, bitten wir um recht baldige Ablieferung der uns gütigst zugesagten Gaben an Wäsche und Kleidungsstücken.

Der Vorstand des Leipziger Frauenvereins
zur **Gustav-Adolph-Stiftung.**

Den 3. September Mittag 1 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen. **S. Sändel** und Frau.

Die heute erfolgte sehr schwere Entbindung seiner lieben Frau, **Clara geb. Dehoff,** von einem todtten Knaben zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst an **Leipzig, den 2. Sept. 1859. Carl Gurdhaus.**

Gestern Nacht, den 3. September, entschlief nach langen schweren Leiden Herr **Gottfried Bernhard Leonhard,** Bürger und Schneidermeister, im 74. Lebensjahre.

Dieses Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern früh nach 9 Uhr entschlummerte sanft nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Marie Friederike** veritw. **Brösch,** geb. **Guth,** im 75. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten **die trauernden Hinterlassenen.**

Leipzig, den 4. September 1859.

Dank, herzlichsten Dank allen Denen, welche den Sarg unsrer Tochter und Schwester so reichlich mit Blumen schmückten, und uns so viele Beweise der Theilnahme erzeigten.

Leipzig, den 3. September 1859.

Die Familie **Kirchhoff.**

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unfres guten Vaters, Schwiegervaters, **Carl August Michael**, fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank allen Denen zu sagen, die uns ihre aufrichtige Theilnahme bewiesen und den Sarg mit

Blumen schmückten, dem Herrn Pastor Naumann für die tröstenden Worte, als auch den Herren Obersignalisten für die von ihnen dargebrachte, uns angenehm überraschte schöne Trauermusik.
Leipzig, Zittau und Brandis,
am 2. Septbr. 1859.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.

Angemeldete Fremde.

- Arens, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Apelt, Professor nebst Söhnen a. Jena, Stadt Hamburg.
Angelbrecht, Kfm. a. Moskau, Palmbaum.
Albanus, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Albert, Pferdehldr. a. Schiedel, braunes Ros.
v. Aufsehn, Baron, Elbzoll-Insp. n. Frau a. Gransee, Stadt Rom.
Baldenius, Hdlgsreis. a. Berlin, H. de Russie.
Babcock, Priv. a. London, und
Bensen, Dr. a. Gothenburg, Stadt Nürnberg.
Bischheim, Kfm. a. Offenburg, Stadt Hamburg.
Beckemisch, Part. nebst Diener a. Moskau, Palmbaum.
Becker, Dir. n. Fr. a. Zwickau, St. Hamburg.
Beck, Kfm. a. Greiz, Stadt Wien.
Berger, Dr. a. Trier, Lebe's Hotel garni.
Berthling, Pastor n. Fam. a. Beckwitz, und
Banda, Obef. a. Witau, Hotel de Baviere.
Bauer, Buchhldr. a. Blaubeuren, St. Dresden.
Gloos, Regoc. a. Rotterdam, Hotel de Baviere.
Gournot, Rent. a. Dijon, Stadt Rom.
Dieme, Bauinspector a/D. n. Fam. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Döring, Def. a. Gommern, grüner Baum.
Domich, Appellationsrath n. Frau a. Baugen, Stadt Gotha.
Drucker, Geschäftsführer a. Brünn, Hotel de Baviere.
Erbs, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Gdelmann, Tischlermstr. a. Berlin, schw. Kreuz.
Friedrich, Hdlgsreis. a. Dresden, St. Nürnberg.
Fuchs, Hdlgsreis. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Friesen, Part. a. Moskau, und
Färber, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
Föche, Fleischermstr. a. Merchau, Lebe's H. garni.
Friedländer, Commerzien-Rath a. Breslau, und
Förster, Capitain a. London, Hotel de Baviere.
Fleischer, Def. a. Bölschen, Stadt Breslau.
Fiedler, Dr., Prof. a. Wesel, und
Fleischer, Justizrath a. Potsdam, Stadt Rom.
Geyer, Kfm. a. Bremen, und
Gilbert, Insp. a. Köln, Hotel de Russie.
Grosche, Schuldir. n. Frau a. Brody, und
Gerson, Regoc. a. Edinburg, Palmbaum.
Göhne, Frau a. Halle, Stadt Köln.
Glowoschowsky, Rent. a. Warschau, H. de Pol.
Heinicke, Kfm. a. Magdeburg, und
Hartmann, Part. n. Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Hampe, Inspector a. Breslau, Stadt Hamburg.
Häuser, Frau a. Bamberg, Palmbaum.
Hoffmann, Def. a. Dessau, und
Hellmuth, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
Heinze, Def. a. Obercula, weißer Schwan.
Hendking, Dr., Arzt a. Petersburg, St. Frankf.
Haid, Pfarrer a. Lauterbach, Lebe's H. garni.
Hopfins, Stud. a. New-York, Hotel de Pologne.
Hammerfeldt, Witwe nebst Gesellschafterin aus Berlin, und
Hart, Leutn. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Heiß, Brauereibetriebs-Dir. n. Fr. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Hoffmann, Reg.-Rath a. Potsdam, und
Hauptmann, Staats-Rath a. Brandenburg, Stadt Rom.
Höfel, Registrator a. Lösnitz, Stadt Riesa.
Jähne, Kfm. a. Lössau.
Jlgen, Viehhldr. a. Lügen, und
Jasper, Maurermstr. a. Gisleben, Lebe's H. garni.
Kranz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Kettstedt, Hoffschauspieler n. Frau a. Weimar, König, Landrichter, und
Krug, Rechtsanwält a. Bamberg, Palmbaum.
Kas, Expeditur a. Paris, Palmbaum.
Kronach, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Knopf, Def. a. Gommern, grüner Baum.
Kirchner, Kfm. a. Göln b/Reifen, Lebe's Hotel garni.
Kunze, Kfm. a. Barmen, Hotel de Prusse.
Kantst, Geometer n. Frau a. Baugen, Stadt London.
Lehmann, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Lender, Pfarrer a. Görlitz, und
Levi, Kfm. n. Bruder a. London, Lebe's Hotel garni.
v. Lutz, Staatsanw. a. Potsdam, Stadt Rom.
Ma'cginerowa, Frau n. Tochter a. Ddessa, und
Reyer, Frau a. Dresden, Stadt Hamburg.
Meß, Kfm. a. Schwerin, Palmbaum.
Müller, Pferdehldr. a. Geseau, braunes Ros.
Meinard, Part. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Mejer, Dr., Schriftsteller a. Hildburghausen, Hotel de Baviere.
Manz, Buchhldr. a. Wien, Stadt Dresden.
Mendel, Def. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Runner, Hüttenverwalter a. Wien, H. de Pologne.
Reef, Regoc. a. Paris, Hotel de Baviere.
Rörbling, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
Oldermann, Kfm. a. Hamburg, und
Dehler, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Dermüller, Kfm. a. Höchst, Palmbaum.
Pöschmann, Handlungsreisender a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Pölle, Kfm. a. Spandau, Palmbaum.
Poppin, Schaupf. a. Weimar, schwarzes Kreuz.
Popouloff, Collegien-Rath a. Petersburg, Stadt Frankfurt.
Pölzig, Graf, Rittergutsbes. a. Pölzig, Hotel de Prusse.
Robertson, Frau n. Sohn a. Hamburg, und
Reimann, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.
Reichardt, Priv. n. Diener a. Neubrandenburg, Stadt Nürnberg.
Reich, Berggrath a. Freiburg, und
Rapoport, Frau nebst Jungfer aus Podoletz, Stadt Hamburg.
Rietzsch, Kfm. a. Gotha, Stadt Wien.
Reinhardt, Viehhldr. a. Lügen, Lebe's H. garni.
Rueb, Part. nebst Familie a. Rotterdam, Hotel de Pologne.
Rütgers, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Gotha.
Rubo, Dr. nebst Familie a. Berlin, Hotel de Baviere.
Reverfier, und
Riquet, Kf. a. Lyon, Hotel de Prusse.
Stoekmar, Kfm. a. Bremen,
Schomburgk, Priv. n. Diener a. Lauchstädt, u.
Sintenis, Hofbuchhldr. a. Wien, H. de Russie.
Strauß, Kfm. a. Offenbach,
Schlesinger, Kfm. a. Wien, und
Singer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schlick, Prediger a. Eisenach, und
Spannau, Regierungsfeldmesser a. Arnstadt, Palmbaum.
Schäffer, Frau nebst Tochter a. Cassel, Stadt Hamburg.
Schwarze, Kfm. a. Günzburg, und
Stolle, Bäckermstr. a. Wittenberg, w. Schwan.
Schumann, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
Steußtröm, Kfm. nebst Sohn aus Stockholm, Hotel de Pologne.
Schweiger, Dr., Hofprediger a. Gotha, und
Schubert, Dr. med. a. Altona, H. de Baviere.
Sarnow, Sattlermstr. a. Oberndorf, Stadt Breslau.
Ihre Durchl. die Prinzessin Schahoffskoy nebst Familie u. Beg. a. Moskau, und
Scheven, Kfm. n. Frau a. Zittau, Stadt Rom.
v. Thibemann, Reg.-Rath a. Merseburg, St. Rom.
Vos, Kfm. a. Solingen, Palmbaum.
Valentinier, Dr. med. a. Breslau, Hotel de Baviere.
Weimann, Kfm. a. Augsburg, und
Würker, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Wilckens, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
Wögel, Kfm. a. Lösnitz, goldner Arm.
Williams, Regoc. n. Familie a. London, Hotel de Baviere.
Wertheimer, Großhändler n. Frau a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Werner, Consistorialrath a. Neustrelitz, Stadt London.
Zimmermann, Frau nebst Familie a. Pumpen b/Aachen, Stadt Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. Septbr. Berlin-Anh. A. u. B. 108; do. C. 104; Berl.-Stett. 98; Köln-Mind. 127¹/₂; Dberschl. A. u. C. 113¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 147; Thüringer —; Fr.-Wihl. —; Nordb. 48¹/₂; Ludwigsh. —; Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.-Anl. 67; Preussische 5⁰/₁₀₀ Anleihe von 1859 —; Dester. Credit-Loose 1858 54¹/₄; Leipz. Credit-Anst. 64; Dester. do. 91; Dessauer do. 29; Ganser do. 44; Weimar. Bank-Act. —; Braunsch. do. —; Gerar. do. 78¹/₂; Thüringer do. 54; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 78; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 95³/₄; Wien östr. W. 8 Tage 84³/₈; do. 2 W. 83³/₄; Amsterd. f. S. 142¹/₈; Hamburg f. S. 150³/₈; London 3 Mt. 6. 19¹/₈; Paris 2 Mt. 79¹/₄; Frankf. a. M. 2 Mt. 56. 26; Petersburg 3 W. 97³/₄.
Wien, 3. Septbr. Metall. 5⁰/₁₀₀ 74.65; do. 4¹/₂⁰/₁₀₀ —; do. 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 79.10; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 904; Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 216.70; Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 100.75; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 117.65; Paris —; Münzducaten 5.56.

London, 2. Septbr. Consols 95¹/₂; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n. diff. 33¹/₄.
Paris, 2. Septbr. 4¹/₂⁰/₁₀₀ Rente 97. 80; 3⁰/₁₀₀ Rente 68. 90; Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. 33¹/₄; do. 3⁰/₁₀₀ innere 42¹/₂; Silber-Anleihe —; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 557; Credit mobiler-Act. 847; Lombard. Eisenbahn-Act. 556; Franz.-Josephsbahn —.
Breslau, 2. Septbr. Desterreich. Bankn. 85¹/₁₂ D.; Dberschl.-Act. Lit. A. u. C. 114 B.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 3. Septbr. Weizen: loco 40 bis 66 Geld. — Roggen: loco 37 Geld, Septbr. 37¹/₂, Sept.-Oct. 37¹/₂, Oct.-Nov. 39¹/₂; gef. 200 W. — Spiritus: loco 17¹/₈ Geld, Septbr. 17¹/₄, Septbr.-Octbr. 17¹/₄, Oct.-November 16³/₈ fest. — Rübböl: loco 10¹/₂ Geld, Septbr. 10⁵/₁₂, Sept.-Oct. 10⁵/₁₂, Octbr.-Novbr. 11 still. — Gerste: loco 28—36 Geld. — Hafer: loco 21—26 Geld, Septbr. 23¹/₄, Sept.-Oct. 23¹/₄, Oct.-Nov. 23¹/₂.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 3. Sept. Ab. 6 Uhr 12¹/₂ R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12. U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.